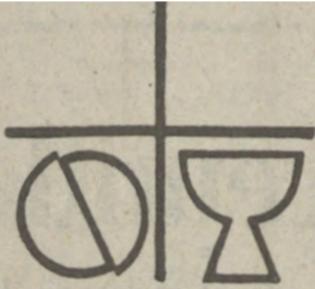


Erstellt am: 8. März 2025.

Titel des Artikels: Death Notice

Quelle: Nidwaldner Tagblatt, 3. August 1983, <https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=NTB19830803-01.2.26>

Der PDF-Artikel wurde mit freundlicher Genehmigung von e-newspaperarchives.ch bereitgestellt.



*So spricht der Herr:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.* Joh. 11, 25

Am 1. August ist unser lieber Mitbruder

Pater Simon Josef Koller OSB

von Haslen

nach langer Krankheit im Kreisspital Muri gestorben. Gebürtig von Haslen, wurde er am 22. Juni 1911 in Niederbüren geboren. Nach dem Gymnasialstudium an der Stiftsschule Einsiedeln trat er 1932 ins Kloster Muri-Gries ein und legte daselbst zusammen mit fünf andern Novizen am 29. September 1933 die heilige Profess ab. Nach dem Studium an der Theologischen Hausschule in Gries wurde er am 13. März 1937 in Trient zum Priester geweiht. Bis 1943 wirkte er als Vikar in Marling und in Boswil. Von 1943 bis 1961 war er am Kollegium in Sarnen als Lehrer an der Schule tätig, dazu von 1946 bis 1952 als Ökonom und von 1952 bis 1957 als ordnungsliebender Präfekt im Konvikt. Seit 1961 wirkte er in der alten Klosterheimat Muri als Verwalter im Hospiz und Vikar in der Pfarrei, zuletzt als Krankenseelsorger im Kreisspital.

Gott gebe dem heimgegangenen Mitbruder die ewige Ruhe und den Lohn für seine treue Pflichterfüllung. Wir empfehlen seine Seele Ihrem frommen Gebet.

6060 Sarnen (Abtei Muri-Gries-Sarnen), August 1983

Abt und Konvent

Geschwister:

Sr. Barbara Koller, Kloster Berg Sion

Ida Koller-Koller, Tobel

Paula Keller-Koller, St. Gallen

August Koller-Bergamin, Gossau

Rosenkranzgebet: Mittwoch, 3. August, 19.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienst: Donnerstag, 4. August, 15.30 Uhr

in der St.-Martins-Kirche des Kollegiums Sarnen

Anschliessend Beisetzung auf dem Klosterfriedhof

25-40180